

# Der Bote vom Remsthal.

Inserate  
die gespaltene Zeile  
1 1/2 fr.

**Amts- und Intelligenz-Blatt für die Oberamts-Bezirke Gmünd und Welzheim.**

Montag,

Nov. 28.

9. März 1857.

## Amtliche Verfügungen und Bekanntmachungen.

### Vorladungen in Gant- und außergerichtlichen Schuldsachen.

In den unten genannten Gantsachen wird die Schulden-Liquidation, verbunden mit dem Versuche eines Borg- oder Nachlaß-Vergleiches, an den beigesetzten Tagen vorgenommen. Hierbei haben die Gläubiger und Bürgen, sowie alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen haben, auf dem betreffenden Rathhause mit allen sich auf ihre Ansprüche beziehenden Urkunden zu erscheinen, oder sich durch rechtsgültig bevollmächtigte Sachwalter vertreten zu lassen. Falls kein Anstand vorwaltet, könnten auch die Ansprüche schriftlich angemeldet werden.

Im Falle eines Vergleiches, sowie in Hinsicht auf die Bestätigung des Güterpflegers und die Genehmigung des Verkaufs der Masse wird von den Gläubigern, welche sich hierüber weder schriftlich noch mündlich erklären, angenommen, daß sie der Mehrzahl der Gläubiger beitreten. Die gar nicht zur Anzeige gekommenen Forderungen werden nach der Verhandlung von der Masse ausgeschlossen.

Das Ergebnis des Liegenschafts-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpand versichert sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche fünfzehntägige Frist zu Beibringung eines besseren Käufers in dem Fall, wenn der Liegenschafts-Verkauf vor der Liquidations-Tagfahrt stattgefunden hat, vom Tag der Liquidation an, und wenn der Verkauf erst nach der Liquidations-Tagfahrt vor sich geht, von dem Verkaufstage an. Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Ausschreibende Stelle.	Datum der amtlichen Bekanntmachung.	Ort, wo liquidirt wird.	Name und Heimath des Schuldners.	Tagfahrt zur Liquidation.	Tag des Ausschluß-Beschlusses.
Oberamtsgericht Welzheim.	5. März 1857.	Rudersberg.	Johann Georg Dittenbacher, Maurer von Oberndorf, welcher sich in Narau, Schweizer Kantons Aargau aufhält. Christoph Schmid, Schuhmacher von Oberndorf, welcher sich in Narau, Schweizer Kantons Aargau aufhält. Christian Samuel Kaiser, *) lediger Fabrikarbeiter von Rudersberg.	Dienstag den 7. April 1857. Vormittags 8 Uhr. Dienstag den 7. April 1857. Vormitt. 10 Uhr. Dienstag den 7. April 1857. Nachmitt. 2 Uhr.	Nächste Gerichtssitzung.

\*) Bem. Die Aktiv-Masse des ic. Kaiser beträgt nur 16 fl. 17 fr.

### Forstamt und Revier Lorch. Holz-Auffstreichs-Verkauf in Staatswaldungen.



An nachbenannten Tagen werden öffentlich versteigert:

I. Am Samstag den 14. d. M. im Gläsechau (Zusammenkunft Früh 9 Uhr im Schlag beim Walferbacher See.)  
Stammholz: Buchen, 9—24' l. 14—23" mittl. D., 13 Stück; tannen Sägholz, 16—32' 12 bis 22" mittl. D., 19 Stück; Scheiterholz: Buchen 21 1/2 Kl., Birken, Erlen, Aspen, 4 1/2 Kl. Scheiter, 4 3/4 Klafter Prügel; Nadelholz: 11 1/2 Klafter Prügel und Abholz; Wellen: buchene 963 Stück, gemischte 212 Stück, Nadelkreißreu 7 1/4 Fuder.

II. Am Montag den 16. d. M., Werler (Zusammenkunft Früh 9 Uhr im Schlag beim Häusle.)

Stammholz: 14 Buchen 8—20' l. 6—14" m. D.; Klafterholz: Buchen 23 3/4, Klafter Scheiter, 11 1/2 Klafter Prügel und Abholz; Wellen 1375 Stück.  
Lorch, den 7. März 1857.  
Königl. Forstamt Dietlen.

### Verkauf Gläubiger-Aufruf.

Es werden hiemit sämtliche Gläubiger des kürzlich verstorbenen Thomas Nagel, gewesenen Bürgers und Maurers in Burgau, aufgefordert, ihre Forderungen unter Vorlegung der Beweismittel binnen der Frist von 15 Tagen bei der unterzeichneten Stelle anzumelden, da sie sonst bei der bevorstehenden Schulden-Verweisung nicht berücksichtigt werden könnten.  
Den 7. März 1857.  
K. Amtsnotariat Heubach: Berger.

### Pfersbach. Gerichts-Bezirks Welzheim. Hofguts-Verkauf.



Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Hofbauern Mattäus Waisel von Pfersbach werden dem Beschlusse der Erben gemäß im Wege des öffentlichen Aufstreichs am

Samstag den 14. d. Mts. Vormittags 9 Uhr im Hause des Anwalts Krieg zu Pfersbach zum Verkaufe gebracht:  
auf der Markung Pfersbach:  
1 zweistödiges Wohnhaus mit Wasch- und Badhaus, sowie 1 einbarnigte Scheuer neben dem Haus,  
4/5 Morgen 43 Ruthen Gemüse-, Gras- und Baumgarten beim Haus,  
ca. 36 Morgen Acker,

18 2/3 Morgen Wiesen,  
18 2/3 Morgen Nadelwald.  
Markung Muthlangen:  
37/8 Morgen 42 Ruthen Acker, zusammen tarirt zu 8346 fl.  
Kauf-Liebhaber, auswärtige, der Verkaufs-Commission nicht bekannte, mit obrigkeitlichen Prädictats- und Vermögens-Zeugnissen versehen, werden zu der Verkaufs-Verhandlung unter dem Anfügen eingeladen, daß die Einsicht des Hofguts zu jeder Zeit freisteht, und sie sich in dieser Beziehung an den aufgestellten Masseverwalter, Anwalt Krieg in Pfersbach, zu wenden hätten, und daß an dem Kaufschilling 1/4 baar am Tage der Genehmigung des Verkaufs, der Rest dagegen in 4 gleichen, von da an mit 5 % verzinslichen Jahreszielen, pro Martini 1857, 58, 59 und 60 zahlbar ist.  
Den 4. März 1857.  
K. Amts-Notariat Lorch: Gaupp.



### Radelstetten. Gerichts-Bezirks Welzheim. Fahrriß-Verkauf.



Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Hofbauern Johannes Lang von Radelstetten wird im Wege des öffentlichen Aufstreichs folgende Fahrniß gegen Baarzahlung im 2c. Lang'schen Hause zum Verkaufe gebracht, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

am Montag den 16. d. M. von Morgens 8 $\frac{1}{2}$  Uhr an Vieh, als: 2 Pferde, Stuten, wovon eine trächtig, 1 Paar Ochsen, 3 Paar Stiere, 3 Kühe und 1 Schwein; von Nachmittags 1 Uhr an: Fuhr- und Bauerngeschirr, worunter insbesondere 4 Bauernwagen, 1 Bernerwägle, 1 Schlitten, 3 Pflüge, ca. 30 Stück Schafshurden 2c.; am Dienstag den 17. d. M. von Morgens 8 $\frac{1}{2}$  Uhr an: Mannskleider, etwas Bett u. Leinwand, Küchengerath an Kupfer, Zinn, Messing, Blech 2c., Schreinwerk, worunter 1 Sekretär, 1 Sopha, 2 gepolsterte und mit Leder überzogene Lehnsessel, gemeiner Hausrath, worunter 1 Webstuhl sammt Geschirr; am Mittwoch den 18. d. M. von Morgens 8 $\frac{1}{2}$  Uhr an: ca. 22 Meß tannen und gemischtes Brennholz, ca. 13 Stück tannene 16' Blöcke, 1 Baumstamm, 60' lang, und ca. 50 Stück Bretter und Schwarten, von Nachmittags 1 Uhr an: Faß- und Bandgeschirr, worunter 18 Fässer verschiedenen Gehalts, Vorräthe und Früchte, als: ca. 25 Scheffel Dinkel, 7 Scheffel Roggen, 30 Scheffel Hafer, 3 Scheffel Gerste, 2 Scheffel Weizen, 5 Eri. Hanf-Saamen, ca. 40 Centner Heu und Dehnd, 300 Bund Stroh 2c. Den 2. März 1857.

K. Amts-Notariat Lorch.  
Gaupp.

### Meßelhof. Staabs Lorch. Gerichts-Bezirks Welzheim. Guts-Verkauf.



Dem Beschlusse der Erben des verstorbenen Johannes Lang, Hofbauern von Radelstetten gemäß, wird das vorhandene Gut auf der Markung Mezelhof dem öffentlichen Verkauf ausgesetzt.

Dieses Anwesen besteht in:  
1 einstockigen Ausdinghaus mit Scheuer und Anbau,  
2 Mrgn. 37,1 Ruthn. Acker,

3 Mrgn. 42,1 Ruthn. Wiesen, 38,9 Ruthen Gärten, angehängen zu 700 fl.  
Zur Verkaufs-Verhandlung ist Samstag der 14. März d. J. Mittags 11 Uhr auf dem Rathhaus zu Lorch bestimmt, wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß sich Unbekannte mit obrigkeitlichen Vermögens-Zeugnissen und tätigen Bürgen auszuweisen haben. Bemerkt wird noch, daß wenn ein annehmbarer Erlös erzielt werden sollte, der Zuschlag der Realitäten sogleich erfolgt.  
Den 27. Febr. 1857.  
Rathschreiberei Lorch:  
Seeger.

### Vorderlinthal, Gemeindebezirks Spraitbach. Feiles Anwesen.

Der Ludwig Drahtzieher von Vorderlinthal beabsichtigt sein Anwesen, bestehend in:

5,1 Ruthen Wohnhaus,  
6,0 Ruthen Scheuer,  
1,4 Ruthen Anbau,  
24,0 Ruthen Hof,

36,5 Ruthen.  
1 zweistödiges Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung unter einem Dach, Backofen hinterm Haus im Weiler,  
 $\frac{6}{8}$  Morgen 39,7 Ruthen Gras- und Baumgarten hinterm Haus,  
 $\frac{4}{8}$  Morgen 44,1 Ruthen Acker, der Thalacker,  
 $\frac{5}{8}$  Morgen 34,6 Ruthen Acker im Lippenzelte,  
 $\frac{7}{8}$  Morgen 3,7 Ruthen Acker in der Egenhalden,  
 $\frac{6}{8}$  Morgen 31,7 Ruthen Acker im oberen Bauwesen,  
 $\frac{4}{8}$  Morgen 28,2 Ruthen Acker, der Strubtacker,  
 $\frac{14}{8}$  Morgen 30,0 Ruthen Acker, der Kohlacker,  
 $\frac{11}{8}$  Morgen 10,3 Ruthen Acker auf der Ebene,  
1 Morgen 10,3 Ruthen Acker in Hofäckern,  
 $\frac{4}{8}$  Morgen 14,5 Ruthen Wiese in Hofwiesen,  
 $\frac{4}{8}$  Morgen 31,0 Ruthen Wiese in der Lachen,  
 $\frac{41}{8}$  Morgen 14,8 Ruthen Wiese im Heienbach,  
 $\frac{1}{8}$  Morgen 3,1 Ruthen Land in Dehlgärten,  
 $\frac{25}{8}$  Morgen 25,7 Ruthen Wald im Ghau,

am Montag den 16. März d. J. Vormittags 9 Uhr aus freier Hand zu verkaufen.

Zu dieser Verhandlung, welche an dem bezeichneten Tage auf hiesigem Rathhause stattfindet, werden die Kaufs-Liebhaber, Auswärtige mit Prädikats- und Vermö-

gens-Zeugnissen versehen, unter dem Anfügen eingeladen, daß unter ein Kauf abgeschlossen werden kann, daß die Güter angeblümt sind, daß der Anblum mit in den Kauf geht und daß die Gebäulichkeiten in ordentlichem baulichen Zustande sind.  
Am 27. Febr. 1857.  
Schultheiß Mayr.

### Bermischte Anzeigen.

G m ü n d.

#### Geschäfts-Empfehlung.

Da ich nach langer Abwesenheit wieder in meine Vaterstadt zurückgekehrt bin, um mich hier zu etabliren, so empfehle ich mich einer geehrten Einwohnerschaft in allen mein Fach betreffenden Arbeiten unter Zusicherung schneller und reeller Bedienung.

Auch empfehle ich mich den verehrten Herrn Fabrikanten in Anfertigung aller möglichen Modelle.

Johann Dechle,  
Schreinermeister

in dem Hause von Herrn Leopold Weber, neben Hrn. Wachszieher Rieß auf dem Judenhof.

G m ü n d.

In einem hiesigen Goldgeschäfte

wird eine Auskitterin gesucht. Bei wem? sagt die

Redaktion.

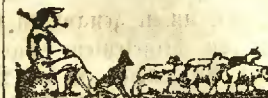
G m ü n d.

Blondes Haar zu Perücken wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt die

Redaktion.

### Wachthaus bei Lorch. Schafe-Verkauf.

Der Unterzeichnete verkauft am Dienstag den 17. März, d. J. Vormittags 10 Uhr



auf dem Wachthaus bei Lorch gegen baare Bezahlung

32 Stück Mutterchafe mit Lämmer und

41 Stück Göltchafe,

und wird dabei bemerkt, daß die Sommerwaide auf Verlangen dazu abgegeben werden kann.

Eberhard Dilger.

G m ü n d.

Eine zweispännige Chaise und ein neu gepolstertes Sopha hat um billigen Preis zu verkaufen

Joseph Brobbeil,  
Sattlermeisters Wittwe.

G m ü n d.

## Saamen-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt den verehrlichen Garten-Besitzern und Blumenfreunden alle Arten von Gemüse- und Blumen-Saamen, für deren Keimfähigkeit garantirt wird.

Christ. Aldinger,  
Gärtner auf der Villa.

G m ü n d.

## Saamen-Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt ihre neu angekommene Saamen, aus der bedeutendsten und reellsten Kunstgärtnerei Stuttgart, bestehend in allen möglichen Arten von Gemüse- und Blumen-Saamen, wobei auch extra gefüllte Esfurter Levkoy in zwölferlei Farben. Für die Keimfähigkeit meiner Saamen, welche ich reichhaltig besitze, wird garantirt und um gefällige Abnahme bittet

Friedrike Schleicher auf dem Hahnenbach.

## Markt-Anzeige.

Ich beziehe die hiesige Messe zum Erstenmal mit einem reichhaltigen Lager von Castor- und Seidenhüten, sowie Sommerfilzhüten und Gibus, und empfehle dieselben unter Zusicherung der billigsten Preise zur geneigten Abnahme bestens.

Die Bude befindet sich in der ersten Reihe gegenüber dem Kaufmann Mayer'schen Laden.

Kaufmann J. Ch. Mevi und Riene aus Schwab. Hall.



**Markt-Anzeige.**

Unterzeichneter empfiehlt sein aufs Beste sortirtes Lager der neuesten Artikel, in weißen Waaren, Stickerei, Spitzen, Blonden, Bänder, Blumen ic.; Lederwaaren, Porzmonnais, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Kofferchen ic.; Plüsch-Taschen, Reisejäck, Seide-Gravatten, alle Sorten Handschuhe ic.; Wolle-Waaren, Puswaaren, Stick- und Strickwolle, acht engl. Strickgarn, acht amerik. Gummi-Galloschen, Filzschuhe, und noch viele andere Gegenstände.

Da ich diesesmal den Markt nicht beziehe, so bitte meine verehrte Abnehmer mich in meinem Laden neben dem Bären gefälligst mit Ihrem Besuche zu beehren.

**Andreas Köhler.**

**Nicht zu übersehen, ohne gesehen zu haben.**

**Gebrüder Müller**  
aus Eibenstock in Sachsen.

Da sich diese Gelegenheit bietet, auf unserer Durchreise den hiesigen Markt mit abzuhalten, so sind wir durch vortheilhafte Einkäufe der Rohprodukte unserer Fabrikate in den Stand gesetzt, zu noch nie da gewesenen Preisen zu verkaufen um jeder Konkurrenz die Spitze bieten zu können.

**PREIS-COURANT.**

Gardinen in Damast und Tüll gestickt, per Elle 24—30 fr.

Gardinen in Damast, brochirt, per Elle 12, 16, 20, 24 fr.

Gardinen in Sieb und Gace, per Elle 10, 12, 14, 18 fr.

Gardinen in Moll, gestreift, per Elle, 8, 10, 12, 15 fr.

Glatte Moll,  $\frac{8}{4}$ ,  $\frac{10}{4}$ ,  $\frac{12}{4}$  Elle breit 6, 8, 10, 12, 15 fr.

Negligézeuge in Dimity, Pique, Damast, Keifen, per Elle 10, 15, 20 fr.

Shirtings, Chiffons und Doppeltuch per Elle 5, 6, 10, 12 fr.

Taschentücher, in Lein und Halblein per Duzend 1 fl. 12 fr. bis 4 fl.

Battistene und Linnen-Tücher in Lein per Duzend 6 fl. 12 fr. bis 24 fl.

Wallis- und Pique-Bettdecken à paar 2, 4, 6 fl.

Pique geraucht und glatte mit Bordure  $2\frac{1}{2}$  Elle breit, um Röcke, welche nur eine Nacht bekommen, in jeder beliebigen

Weite daraus zu machen, per Elle 12, 15, 24 fr.

Röcke, gestickt, per Stück 2, 3, 5 fl.

Röcke gebogt in Damast und Pique per Stück, 1,  $1\frac{1}{2}$ , 2, 3, fl.

Eine große Auswahl von abgepassten Kleidern in Cerris und weiß Tarlatan und Tüll gestickt, per Stück 4, 6, 8, 10, bis 30 fl.

Ferner empfehlen wir unser großartiges, auf das Beste assortirtes Lager von Spitzen und Stickereien, bestehend in Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Spizen und Franzen in Seide, Mantillen in Seide und Jaconnet.

Garnituren, Chemisetten, Kragen, Aermel, Negligéhäubchen, Streifen und Einsätze ic. Ferner verschiedene Stoffe zum Sticken und die neuesten Dessins in gezeichneten Kragen, Chemisetten, Taschentücher, Aermel, Streifen und Röcke ic. zum Selbststicken.

Wer also wahrhaft billig und gut kaufen will, was doch gewiß selten vorkommt, bemühe sich auf dem Marktplatz in die große Bude der mittlern Reihe, mit obiger Firma versehen.

**Gebrüder Müller aus Eibenstock in Sachsen.**

**Anzeige und Empfehlung.**

G r o ß e s

**Shawls- Seide- & Modewaaren-Lager**  
in der mittlern Reihe

v o n

**Jette Reichmann & Comp. aus Frankfurt a. M.**

verkauft diese Messe ausnahmsweise zu folgenden Preisen:

Schwerste Seidenzeuge, Popliens, Brillantins & Residenza die Elle von 36 fr. an. Poilbechevre, Mondigo, Mouffelin, de lain & Bajadrestoffen, 16—36 fr. die Elle. Thybet, Orleans, Mirt & Lustre, von 18 fr. an die Elle. Neapolitan, zu 12 fr. die Elle. Kattun, sehr billig, sodann Shawls & Tücher in großer Auswahl, und noch Vieles in diesem Fach enorm billig.

Wollen Sie daher gefälligst im eigenen Interesse merken auf die Firma

**Jette REICHMANN aus Frankfurt a. M.**



Das Neueste vom Neuen und vom Guten das Beste!

**Nur in der Dreiß'schen Apotheke parterre**

befindet sich diesen Markt wieder das auf's Neueste und Reichhaltigste assortirte große französische

**Seide-, Shawls- & Mode-Waaren-Lager**

v o n

**J. J. Bernheimer aus Buttenhausen**

und verkauft derselbe alle in sein Fach einschlagende Artikel zu sehr billigen Preisen, um großen Absatz zu bezwecken.

Reelle Bedienung und billigste Preise zusichernd lade ich ein, verehrliches Publikum zu recht zahlreichem Besuche höflich ein.

**Nur in der Apotheke von Eugen Dreiß zur ebenen Erde.**

**Alles Uebrige durch extra Zettel.**

**Im eigenen Interesse nicht zu übersehen.**

**Während dem Markte im Gasthof zur Krone!**

Schwere, schwarze und farbige Seidenzeuge von 48 fr. an, schwere und reinwollene Thytet und Wollatlas von 40 fr. an, neueste Poil de Chevre, Montigo, Ancora, Neapolitan, und Wollmouffelin von 15 fr. an, acht seidene Foulards von 1—2½ fl.

Neueste acht Pariser gewirkte Shawls mit rein wollener Kette und Einschuß von 20—40 fl. Diefelben Shawls in Halbwohle von 5—15 fl., achte Cashmir-Tischdecken in den neuesten Zeichnungen 7—12 fl., große Auswahl in Sommer-Shawls von 2—4—7 fl., sowie achtfarbige Zib, Möbelzib, Jacquets, Westenstoffe, Taschentücher, acht schwarzseidene Bänder.

**Nur während dem Markte im Gasthof zur Krone und in der Bude No. 21 am Ecke der Milchgasse bei**

**I. Wolpers & Louise Wolpers & Comp.**

aus Frankfurt.

Das große französische

**Shawl-, Seide- & Modewaaren-Lager**

v o n

**N. Reichmann & Comp. aus Frankfurt**

befindet sich kommenden Markt wieder wie gewöhnlich

**im Hause des Herrn Seifensieder Wittinger**

und verkaufen dieselben diesmal wegen der bevorstehenden Frankfurter Messe alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu solchen billigen Preisen, daß ein verehrtes Publikum gewiß darüber staunen wird.

**N. Reichmann & Comp.**

**Im Hause des Herrn Seifensieder Wittinger.**

Anzeige für Damen!

**Friedr. Fritsch,**

Corsettenfabrikant aus Hall,

empfiehlt auf bevorstehende Messe sein vollständig assortirtes Lager schöner und dauerhafter Corsetten, und zwar:

Corsetten mit den feinsten Pariser-Mechaniqué, Corsetten mit einfacher Mechaniqué, Corsetten ohne dieselben; Halb-Corsetten in allen Größen, mit und ohne Hüften, in den verschiedenartigsten

Stoffen, von leinen, halbleinen und baumwollen Drill, in weiß, grau und gelb, sowie noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel, als Blanchet aller Arten, Gummibändern, Gummilagen, Corsetthacken etc.; auch ist er stets bereit, Muster-Corsetten zur Probe abzugeben.

Vortheilhafte Einkäufe setzen ihn in den Stand, zu ungewöhnlich billigen Preisen abgeben zu können, weshalb er auf günstigen zahlreichen Zuspruch hoffen zu dürfen glaubt.

Seine Verkaufsbude befindet sich an der Straße gegenüber von der oberen Apotheke.